

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Verwendungsnachweiszentrum  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



## VERWENDUNGSNACHWEIS

für eine Zuwendung gemäß der Richtlinie Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (gewerbliche Wirtschaft)

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUM VORHABEN

Kurzbezeichnung (Vorhabensart / -bezeichnung, Investitionsort)

Datum Zuwendungsbescheid (ZB)

ggf. Datum des letzten Änderungsbescheides (ÄB)

Vorgangsnummer lt. Zuwendungsbescheid

#### Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ÄB)

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

#### tatsächlicher Investitionszeitraum

Beginn\*

Tag/Monat/Jahr

Ende\*

Tag/Monat/Jahr

Datum Zahlung  
letzte Rechnung

Tag/Monat/Jahr

#### \* Hinweis:

Beginn= Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Fertigstellung/Zugang letztes Wirtschaftsgut

### 3. SACHBERICHT

Die Ausführungen zu den nachfolgend genannten Themen bitten wir auf einem gesonderten Blatt vorzunehmen.

- Kurzer Abriss der durchgeführten Maßnahmen unter Berücksichtigung von Erfolg und Auswirkung der Maßnahme
- Erreichung des Zuwendungszwecks

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

SACHSEN-ANHALT

(Stand: 26.02.2016)

- Darstellung und Begründung zu Abweichungen von der Planung
  - Abweichungen +/-20 % in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes
  - Abweichungen zwischen tatsächlicher Finanzierung und Finanzierungsplan
  - unausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation
  - Abweichungen in zeitlicher und räumlicher Durchführung
  - Abweichungen vom geplanten Tätigkeitsprofil und der dazu gehörenden Umsatzanteile bei mehreren Tätigkeiten in der geförderten Betriebsstätte
  - Abweichungen in den beauftragten Dauerarbeitsplätzen und besonderen Struktureffekte der Landesregelungen
  - Darstellung gesellschaftsrechtlicher Änderungen (inkl. nachweisende Unterlagen)

#### 4. NEBENBESTIMMUNGEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

##### 4.1. Aufbewahrungsort aller mit diesem Projekt in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen etc.)

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)	Straße, Hausnummer			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 2px;">PLZ</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">         </td> </tr> </table>	PLZ		Ort	ggf. Ortsteil
PLZ				

##### 4.2. Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Zuschussmittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	Bemerkung	<input style="width: 100%;" type="text"/>
--------------------------	----	--------------------------	------	-----------	---

##### 4.3. Dauerhaftes Schild / Tafel (relevant, sofern Auflage im Zuwendungsbescheid)

Wurde ein(e) den Vorgaben des Zuwendungsbescheides entsprechende/s Tafel / Schild von beträchtlicher Größe dauerhaft angebracht?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	Bemerkung	<input style="width: 100%;" type="text"/>
--------------------------	----	--------------------------	------	-----------	---

#### 5. ZAHLENMÄßIGER NACHWEIS

##### 5.1 Ausgabenplan (in Euro)

KG	Bezeichnung der Ausgaben (KG) lt. Bescheid	PLAN lt. ZB/ÄB		IST	
		Gesamtausgaben	davon förderfähige Ausgaben	Gesamtausgaben	davon förderfähige Ausgaben
1	Kaufpreis	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
2	Grundstück	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
3	Bauliche Investitionen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
4	Neue Maschinen und Einrichtungen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
5	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
6	Gebrauchte Maschinen und Einrichtungen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
7	Neue immat. Wirtschaftsgüter	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
8	Gebrauchte immat. Wirtschaftsgüter	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
9	Immat. Wirtschaftsgüter von verbundenen Unternehmen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
10	Fahrzeuge (Zulassung für Straßenverkehr)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
11	Ersatzbeschaffungen	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
12	Sonstige Ausgaben	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>

## 5.2 Finanzierung (in Euro)

Finanzierungsmittel lt. Bescheid	PLAN lt. ZB/ÄB	IST
<b>Eigenmittel</b>		
Geld-/Zahlungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Bewilligte Zuwendung des Landes</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Fremdmittel</b>		
Hausbankdarlehen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öffentliche Finanzierungshilfen (Darlehen/Zuwendungen) für förderfähige Investitionen:		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öffentliche Finanzierungshilfen für nicht förderfähige Investitionen:		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Finanzierung (z. B. Mietkauf, Leasing, Lieferanten-/Gesellschafterdarlehen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtsumme</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 5.3 Öffentliche Bürgschaft

Art der öffentlichen Bürgschaft	Datum der Bürgschaftsentscheidung	Bürgschaftsbetrag in Euro
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## 5.4 Höhe der beanspruchten Zuwendung

### Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, gilt der Verwendungsnachweis als Antrag. Bereits ausgezahlte Mittel, die nicht mehr beansprucht werden, sollten zur Vermeidung weiter laufender Zinsansprüche vor abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises zurückgeführt werden. Hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Die bewilligte Zuwendung wird

vollständig  in Höhe eines Betrages von  Euro beansprucht.\*

\* Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausgezahlt wurde.

## 6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Anlage 1 – Wirtschaftsgutbezogene Aufstellung der insgesamt abgerechneten förderfähigen Ausgaben des Anlagevermögens
- Anlage 2 – Rechnungsaufstellung von projektbezogenen, in ehemaligen Auszahlungsanträgen nicht berücksichtigten und nunmehr erneut beantragten Investitionsausgaben
- Anlage 3 – Nachweis über Dauerarbeitsplätze und Beschäftigtenstruktur
- Anlage 4 – Nachweis über die Erfüllung besonderer Struktureffekte
- Rechnung über das/die auf Dauer angebrachte Schild / Tafel (siehe Ziffer 4.3.)
- Sonstige Unterlagen (insbesondere weitere einzelfallbezogene Nachweise lt. Zuwendungsbescheid)

## 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- b) Ich erkläre/Wir erklären, dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- c) Ich erkläre/Wir erklären, dass in den zuwendungsfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuerbestandteile enthalten sind, da diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar sind.
- d) Ich erkläre/Wir erklären, dass die in der Anlage 1 des Verwendungsnachweises dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen des/der Zuwendungsempfänger(s) aktiviert wurden. Maßgeblich ist die Steuerbilanz.
- e) Gilt bei einer Förderung nach dem Abschreibungskriterium zusätzlich:  
Ich erkläre/Wir erklären, dass die als nicht förderfähig ausgewiesenen Ausgaben im Anlagevermögen des/r Zuwendungsempfänger(s) aktiviert sind.
- f) Ich erkläre/Wir erklären, dass die in der Anlage 1 des Verwendungsnachweises dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter nicht als Ersatz für vorhandene Wirtschaftsgüter angeschafft wurden, die bereits durch die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert worden sind und die zum Zeitpunkt des Ersatzes noch der fünfjährigen Zweckbindung unterlagen.
- g) Ich erkläre/Wir erklären, dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen meines/unseres Unternehmens, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter 4.1. dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1. dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- i) Ich erkläre/Wir erklären, dass unser Unternehmen bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes (Ziffer 3. des Zuwendungsbescheides) in der Betriebsstätte den überwiegenden (d. h. zu mehr als 50%) Umsatzanteil mit der
  - im Antrag unter dem Punkt „Wirtschaftszweig der zu fördernden Betriebsstätte“ angegebenen Herstellung von Gütern bzw. Erbringung von Leistungen
  - folgenden Tätigkeiterzielt hat. (Änderungen im Tätigkeitsprofil der geförderten Betriebsstätte bzw. in der Umsatzverteilung bei mehreren Tätigkeiten sind im Sachbericht unter Ziffer 3. Darzustellen.)
- j) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1. bis 5. sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis i) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

## 8. BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

### Hinweis:

Zugelassen zur Prüfung sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte und Fachanwälte für Steuerrecht.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Wir bestätigen, dass

- a) die Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Anlagen überein.
- b) die in Anlage 1 dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen des/r Zuwendungsempfänger(s) aktiviert sind. Maßgeblich ist die Steuerbilanz.
- c) Sofern eine Förderung nach dem Abschreibungskriterium vorliegt: auch die als nicht förderfähig ausgewiesenen Ausgaben im Anlagevermögen des/r Zuwendungsempfänger(s) aktiviert sind.
- d) die in Anlage 1 dargestellten förderfähigen Wirtschaftsgüter den bei der Investitionsbank vorgelegten Rechnungen und Zahlungsbelegen entsprechen. Wir haben dazu einen Abgleich der mit Prüfvermerk der Investitionsbank versehenen Belege mit den Unterlagen der Anlagenbuchhaltung vorgenommen.
- e) die Angaben zu den Beschäftigten korrekt erfolgt sind. Dazu haben wir einen Abgleich zwischen den Angaben im Verwendungsnachweis und den Unterlagen der Lohnbuchhaltung, insbesondere dem Lohnjournal, vorgenommen.
- f) Mir / uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis zu den Ziffern 1. bis 5. sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

### UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)